

Nach Rekordjahr wird es ruhiger

Am heutigen Donnerstag beginnt das 47. Herbst-Reitturnier des PRC Volkmarode.

Von Henning Thobaben

Braunschweig. Das Herbst-Reitturnier des Pony- und Reit-Clubs Volkmarode war im vergangenen Jahr eine absolute Rekordveranstaltung. Bei annähernd 2000 Nennungen tummelten sich auf dem Hof der Familie Fischer im alten Dorfkern Volkmarodes so viele Pferde und Reiter wie nie zuvor. In diesem Jahr wird es wieder etwas gemäßigter zugehen. Dennoch: Die vier Turniertage sind ab heute gut gefüllt.

„Im vergangenen Jahr hatten wir noch die Bezirksstandarte mit rund 250 Nennungen im Programm“, erklärt Michael Zichy den extrem großen Andrang im September 2018. Weil der Wettbewerb aber immer in wechselnden Städten ausgetragen wird, diesmal in Meine, hat sich das Teilnehmerfeld leicht reduziert. Trotzdem werden rund 550 Reiter und 1100 Pferde auf der Anlage sein. Die Pferdeleistungsschau in Volkmarode hat sich im Laufe der Jahre zu einem der größten und wohl auch renommiertesten Turniere in der Region entwickelt.

Beim letzten Mal hatten die Organisatoren noch mit der starken Trockenheit und daraus resultierenden Wasserknappheit zu kämpfen. Weil der sonst mit einer Sondergenehmigung genutzte Überlauf des Moorhütenteichs zu wenig Wasser zu bieten hatte, musste Hofbesitzer Lothar Fischer Wasser in Fässern aus der Weddeler Kieskuhle heranfahren. In diesem Jahr sind die Bedingungen wieder besser: Dressurplätze sowie Wege und Zufahrten können wieder mit lokal vorhandenen Wasserreserven gesprengt werden. Das trägt zur Staubvermeidung bei.

Überhaupt scheint der Pony- und



Beim Herbst-Reitturnier 2018 in Volkmarode hat Christopher Sladowski von der Sportförderung der Löwen Classics die Springprüfung der Klasse S* mit Siegrunde auf Bacarola gewonnen. Jetzt ist er wieder dabei.

FOTO: PRIVAT

Reit-Club Volkmarode wieder Glück mit dem Wetter zu haben. Die Vorhersagen versprechen zumindest am Wochenende bestes Reitwetter. Das ist besonders wichtig, weil vor allem am Samstag und Sonntag die Besuchermassen auf das Gelände strömen. Der Eintritt ist frei.

In sportlicher Hinsicht wird das gewohnte Programm geboten – vom Reiter-Wettbewerb bis zur Dressur der Klasse M* und den zwei Springprüfungen der Klasse S*. Neu im Programm ist eine Springprüfung der Klasse M* mit Idealzeit. Dabei müssen Pferd und Reiter bei ihrem Ritt durch den Parcours möglichst

dicht an eine vorgegebene Zeit kommen. Abweichungen in die eine oder andere Richtung werden mit Abzügen bestraft.

Neu ist ebenfalls eine Eignungsprüfung der Klasse A für junge Erwachsene und junge Pferde – praktisch das Pendant zum Springreitwettbewerb im Kinderbereich. Zudem steht am Sonntag das Finale der Nachwuchstalentsichtung auf dem Programm. Nicht neu ist hingegen die Siegerehrung der Braunschweiger Stadtmeisterschaften, die traditionell am Rande des Herbst-Reitturniers des Pony- und Reit-Clubs Volkmarode vorgenommen wird.

Mit Wolfram Dietrich, Christoph Schlomm und Christopher Sladowski haben sich wieder erfolgreiche Lokalmatadoren angesagt. Weil das Turnier vor zwei Jahren erstmals von drei auf vier Tage ausgedehnt wurde, beginnen die Prüfungen nicht mehr so früh. Das kommt sowohl den teils aus anderen Bundesländern anreisenden Reitern, Zuschauern sowie den rund 100 Helfern zugute.

47. Dressur- und Springturnier des PRC Volkmarode

Donnerstag ab 11 Uhr, Freitag ab 9 Uhr, Samstag ab 8 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr, Burghof Fischer.